

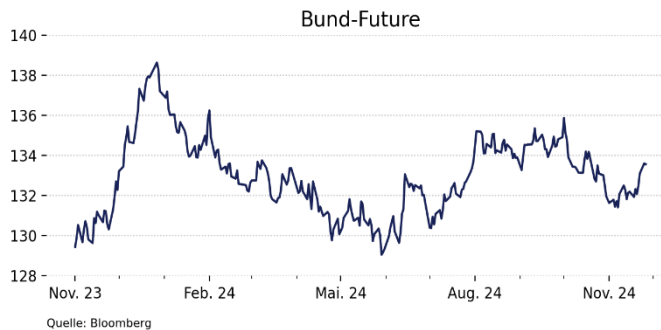
NORD/LB am Morgen

27. November 2024

Marktdaten	26.11.2024	25.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.295,98	19.405,20	16.751,64	15,2
MDAX	26.210,76	26.469,47	27.137,30	-3,4
TECDAX	3.402,82	3.405,17	3.337,41	2,0
EURO STOXX 50	4.761,99	4.799,87	4.521,65	5,3
STOXX 50	4.291,52	4.308,99	4.093,37	4,8
DOW JONES IND.	44.860,31	44.736,57	37.689,54	19,0
S&P 500	6.021,63	5.987,37	4.769,83	26,2
MCSI World	3.790,31	3.781,79	3.169,18	19,6
MSCI EM	1.086,93	1.092,20	1.023,74	6,2
NIKKEI 225	38.323,45	38.576,69	33.464,17	14,5
Euro in USD	1,0494	1,0434	1,1037	-4,9
Euro in YEN	160,52	160,94	155,81	3,0
Euro in GBP	0,8346	0,8335	0,8669	-3,7
Bitcoin	92.363,42	93.363,29	44.668,51	106,8
Gold (USD)	2.630,95	2.610,73	2.064,49	27,4
Rohöl (Brent ICE USD)	72,81	73,01	77,04	-5,5
Bund-Future	133,57	133,61	137,22	
Rex	126,87	126,66	127,43	
Umlaufrendite	2,16	2,19	2,03	
3M Euribor	2,898	2,985	3,909	
12M Euribor	2,393	2,416	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,187	2,21	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,417	2,439	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,302	4,289	3,879	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:00	DE	GfK Verbrauchervertrauen	Dez	-20,1
14:30	US	Auftr. langl. Güter ex Transp. M/M	Okt P	0,2%
14:30	US	Auftragseing. langl. Güter M/M	Okt P	0,5%
14:30	US	BIP Preisdeflator sa Q/Q ann.	Q3	1,8%
14:30	US	BIP sa Q/Q ann.	Q3	2,9%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W46	215K
15:45	US	Chicago Index	Nov	44,0
16:00	US	PCE-Deflator M/M	Okt	0,2%
16:00	US	PCE-Kernrate M/M	Okt	0,2%
16:00	US	Persönliche Ausgaben M/M	Okt	0,3%
16:00	US	Persönliche Einkommen M/M	Okt	0,3%
Unternehmen:				
06:40	LU	Aroundtown S. A.	Q3-Zahlen	
08:00	GB	Easyjet	Jahreszahlen	
11:00	DE	Adler Group	Hauptversammlung	
o. A.	NO	Norsk Hydro	Capital Markets Day	

Marktumfeld

- // Eine Firmenumfrage des Münchner Ifo-Instituts zeigt erstmals seit einem halben Jahr **optimistischere Exporterwartungen** deutscher Industrieunternehmen. Das Barometer legte im November von minus 6,5 Punkten auf minus 5,9 Punkte zu. Was ist ein Grund? Klaus Wohlrabe (Leiter der Ifo-Umfragen): „Der Dollar hat nach der Wahl kräftig aufgewertet, wovon die Exporteure profitieren können.“ Außerdem wird erwartet, dass Lieferungen in die USA in den kommenden Monaten zunächst erst steigen werden, da man davon ausgeht, dass US-Unternehmen vor einer möglichen Einführung von Zöllen Frontloading betreiben werden.
- // Trotz der optimistischeren Exporterwartungen steht der angeschlagenen europäischen Industrie nach den kürzlich angekündigten **Zolldrohungen** des US-Präsidenten Trump gegen China (10%), Kanada und Mexiko (25%) ein schwieriges Jahr 2025 bevor. Der Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) Schularick fasst es wie folgt zusammen: „Trump zeigt, dass er es ernst meint und bei seiner handelspolitischen Agenda auf Verbündete keine Rücksicht nimmt ... sollten zehnprozentige Zölle auch auf europäische Güter erhoben werden, dann dürften die deutsche Exporte in die USA mittelfristig um 15% fallen“. Die Sorgen vor einen Handelskrieg nehmen zu.
- // Aus der Europäischen Zentralbank (EZB) kommen in diesem Umfeld weitere **Zinssenkungssignale**. Der EZB-Vizepräsident Luis de Guindos deutete dies in einem Interview zumindest an. „Es ist jedoch klar, dass wir unseren geldpol. Kurs weiterhin weniger restriktiv gestalten werden, da sich die **Inflation** unserem **Ziel nähert**.“ De Guindos merkte insbesondere an, dass sich die Sorgen der Inflation jetzt auf eines der **Hauptrisiken**, i.e. ein **schwaches Wirtschaftswachstum** verlagert hätten. Dies bestätigt auch das für die EZB-Geldpolitik sehr wichtige Langzeit-Barometer (sog. Five-Year-Five-Year-Forward). Erstmals seit 07/22 ist dieser Wert gestern mit 1,9994% wieder unter die Marke von 2% gefallen.
- // **Tagesausblick:** Mit den heutigen Daten zum GfK-Verbrauchertrauen steht ein wichtiger Indikator für den privaten Konsum auf der Agenda. Denn mit dem im Q3 überraschend deutlich gestiegenen realen Einzelhandelsumsätzen im Rückspiegel besteht weiterhin die Hoffnung darauf, dass der private Konsum angesichts hoher Reallohnzuwächse nun endlich anspricht. Daneben steht mit dem Datenkranz zum PCE-Deflator im Oktober, der als bevorzugter Inflationsindikator der Fed gilt, eine durchaus zentrale Zeitreihe für die Märkte auf dem Zettel. Am aktuellen Rand ist hier allerdings mit wenig Dynamik zu rechnen.

Aktienmärkte

- // Der **DAX** kam gestern durch den Verkaufsdruck der Automobilkonzerne gleich zu Handelsbeginn unter die Räder. Eine exportorientierte dt. Automobilindustrie mag Zölle nämlich überhaupt nicht. Daimler Truck Aktien hielten die rote Laterne im Leitindex. Aber auch Anteile von VW, Porsche, BMW und Mercedes standen auf den Verkaufzetteln der Investoren. Die einsetzende Erholung im Tagesverlauf reichte dann final nicht mehr für ein Plus.
- // DAX -0,56%; MDAX -0,98%; TecDAX -0,07%
- // Dow Jones +0,28%; S&P 500 +0,57%; Nasdaq Comp. +0,63%

Unternehmen

- // Außerplanmäßiger Wechsel im S-DAX. **Wüstenrot & Württembergische (W&W)** wird den Solar- und Windparkbetreiber **Encavis** am morgigen Donnerstag (28.11.2024) ersetzen. Ursache: Encavis wurde durch ein Konsortium unter Führung des Finanzinvestors **KKR** übernommen.

Devisen und Rohstoffe

- // Die Zollerhetik Trumps zeigt sich instantan im CAD/USD-Wechselkurs. Der **Loonie** fiel nach den Äußerungen auf ein Vierjahrestief ggü dem **Greenback**. Auch am mexikanischen Peso gingen mögliche Strafzölle nicht spurlos vorbei. Der Peso notiert ggü. dem Dollar in der Nähe des niedrigsten Stands seit mehreren Monaten (hier seit dem Jahr 2022).
- // In seiner Novemberausgabe hat der internationale Getreiderat (IGC) die **Weltgetreideversorgung** nach unten adjustiert. Der Verbrauch soll auf 2.332 Mio. t ansteigen; die globale Produktion wird aber mit 2.311 Mio. t wiederholt niedriger geschätzt. Aufgrund von enttäuschenden Daten aus der EU senkte der IGC auch die Prognose für die weltweite **Weizenproduktion 2024/25** (jedoch „nur“ um 2 Mio. t auf 796 Mio. t). Die EU-Produktion war durch heftige Regenfälle beeinträchtigt. In der Europäischen Union prognostiziert der IGC nun eine Weizenproduktion von 120,3 Mio. t (minus 1,5 Mio. t). Am europäischen Terminmarkt sind die Weizenpreise für den März 2025 Kontrakt derzeit leicht rückläufig (EUR 225,75 pro t).

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 27. November 2024

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712